



Legal vs. illegal: Was ist erlaubt beim Schreiben deiner Bachelorarbeit?

Viele Studierende nutzen Unterstützung – aber nicht jede Hilfe ist erlaubt. Diese Übersicht zeigt dir auf einen Blick, welche Tools & Services du legal verwenden darfst – und welche dich in ernste Schwierigkeiten bringen können.

Hilfe/Tool	Legal oder Illegal?	Begründung / Hinweis
Ghostwriter beauftragen (komplette Arbeit – ohne eigene Anpassung)	✗ Illegal	Verstoß gegen §156 StGB (Täuschung, Eidesstatt). Kann zur Exmatrikulation führen.
Ghostwriter für Teile der Arbeit – ohne eigene Anpassung	✗ Illegal	Auch Teilübernahmen sind problematisch. Inhalt muss von dir stammen.
KI-Tool wie StudyTexter (Entwurf & Gliederung)	✓ Legal	Als Inspiration erlaubt – du musst den Text selbst prüfen, verstehen & anpassen.
Literaturrecherche mit StudyLit	✓ Legal	Völlig legal: Erspart dir Zeit bei der Suche nach echten, zitierbaren Quellen.
Lektorat mit StudyLektor	✓ Legal	Erlaubt: Rechtschreibung, Stil, Zitation verbessern lassen – kein Täuschungsversuch.
Plagiatsprüfungstools (z. B. PlagScan)	✓ Legal	Hilft dir, ungewollte Übereinstimmungen zu vermeiden – von Unis empfohlen.
Arbeit von Freund:in schreiben lassen – ohne eigene Anpassung	✗ Illegal	Auch privat erstellte Texte sind Fremdarbeiten – verboten, wenn ungekennzeichnet.
Bezahlte Korrektur durch Betreuer – ohne eigene Anpassung	✗ Illegal	Verstoß gegen wissenschaftliche Integrität – Betreuung muss neutral bleiben.

Hinweis: Diese Checkliste ersetzt keine Rechtsberatung. Im Zweifel gilt immer die Prüfungsordnung deiner Hochschule.